## **INHALT**

Der Weg der Erneuerung bleibt voller Überraschungen.	
Eine kurze Einführung	9
Vorwort von Robert Warren zur deutschen Ausgabe	12
Die sieben Merkmale vitaler Gemeinden	13
Einleitung	14
TEIL 1: GRUNDLAGEN	
KAPITEL 1 – WORUM GEHT ES IM KERN?	19
Das Herz des Ganzen	20
Gott heute erkennen	23
Gottes Leben heute mit anderen teilen	24
Gottes Ziele heute in die Welt tragen	25
In der Praxis	27
Zurück zum Herzen	28
In einer anderen Tonart	29
In Menschen	29
KAPITEL 2 – HINDERNISSE ÜBERWINDEN	33
Die Tyrannei des Dringlichen	34
Verzerrte Sichtweisen	37
Trägheit	43
Fazit	44
KAPITEL 3 – REICHTUM AN RESSOURCEN	47
Unser geistliches Erbe	49
Kirchengeschichte	51
Liturgie, Wort und Sakrament	51
Menschen	54
Gnade	56
Schwäche	58
Fazit	60



KAPITEL 4 – WAS UNS ALS CHRISTEN UNTERSCHEIDET	63
Zuhören	66
Berufung	67 <b>-</b> 2
Dasein	70
Unterscheidungsmerkmale entwickeln	71 75
In der Praxis Sich trauen, anders zu sein	75 77
Sich trauen, anders zu sein	//
TEIL 2: PRAKTISCHE AUSFÜHRUNGEN	
KAPITEL 5 – SPIRITUALITÄT FÖRDERN	81
Einleitung	81
Eine Begriffsbestimmung	81
Gestaltungsformen christlicher Spiritualität	83
Zutiefst engagierte Spiritualität	85
Der Spiritualität Nahrung geben In der Praxis	87
In der Praxis	95
KAPITEL 6 – SEELSORGE NEU GESTALTEN	99
Eine Kultur der Seelsorge entwickeln	100
Seelsorge entwickeln	104
KAPITEL 7 – HAUSKREISE UND KLEINGRUPPEN	
NEU GESTALTEN	113
Wo liegt das Problem?	113
Das Problem zum Thema machen	114
Strategien zur Erneuerung der Rolle von Hauskreisen	115
Fazit	124
KAPITEL 8 – GEBEN NEU GESTALTEN	127
Großzügigkeit als Unterscheidungsmerkmal	128
Gottes Großzügigkeit feiern	129
Leben in Dankbarkeit	132

Die Motivation christlichen Gebens	134
Merkmale christlichen Gebens	135
Strukturen für christliches Geben	139
Wo Fundraising sinnvoll ist	141
Fazit	141
KAPITEL 9 – EVANGELISIERUNG NEU GESTALTEN	143
Begriffsbestimmung	143
Trends und Veränderungen	147
Begleitung auf der geistlichen Reise	151
Die Realität	153
Die größere Wirklichkeit	154
KAPITEL 10 – MISSION NEU GESTALTEN	157
Das umfassende Bild	158
Mission heißt leben christlicher Unterscheidungsmerkmale	164
Mission heißt praktische Umsetzung einer integrierten Spiritualität	169
Fazit	170
TEIL 3: RESSOURCEN	
Einleitung	175
Ablauf einer Einheit	176
ADDELTCHAATEDIAL	179
ARBEITSMATERIAL	1/9
Kapitel 1: Worum geht es im Kern?	179
Kapitel 2: Hindernisse überwinden	183
Kapitel 3: Reichtum an Ressourcen	187
Kapitel 4: Was uns als Christen unterscheidet	191
Kapitel 5: Spiritualität fördern	195
Kapitel 6: Seelsorge neu gestalten	203
Kapitel 7: Hauskreise und Kleingruppen neu gestalten	207
Kapitel 8: Geben neu gestalten	213
Kapitel 9: Evangelisierung neu gestalten	217
Kapitel 10: Mission neu gestalten	223

RESSOURCEN FÜR LEITENDE	227
1 Gottesdienst leiten	230
2 Predigen ist	232
3 Prinzipien der Seelsorge	234
4 Strukturen für christliches Geben	237
5 Checkliste für die sorgfältige Einführung in den Glauben	241
6 Die Berufung der Gemeinde erkennen	244
7 Der pastorale Zirkel	246
8 Missionarische Handlungspläne optimal nutzen	249